

**AP1-127-2: Unsere Zeit und unsere Verantwortung: Die Zukunft wird unsere sein! - Basisarbeitsprogramm (dringlich)**

Antragsteller\*innen      Nilo Reinke, Vi Westerboer

**Antragstext**

**Von Zeile 127 bis 134:**

FINTA\*Förderung

~~Die Umsetzung der Geschlechterstrategie in den Kreisverbänden zu ermöglichen wird weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der FINTA\*Förderung im Gesamtverband sein. Die Angebote des Bundesverbandes zur Unterstützung der Landesverbände sind ein wichtiger Bestandteil. Diese müssen durch den Landesvorstand auf die Bedarfe der Kreisverbände zugeschnitten und ggf. ergänzt werden. Dabei ist insbesondere die Förderung von FINTA\*Personen in zumeist männlichen geprägten Politikbereichen von besonderer Relevanz.~~

Geschlechterstrategie

Als GJ verlieren wir durch die Austritte viele Vorbilder für FINTA\* Personen im Verband, damit dies nicht so bleibt und sich alle Personen unabhängig von Geschlecht im Verband wohlfühlen können, werden wir das Verbandsjahr nutzen um, Förderangebote für FINTA\* Personen auf Landesebene anzubieten und Gliederungen unterstützen eigene Förderangebote zu veranstalten. Auf Landesebene sollen diese Förderangebote entsprechen der finanziellen Möglichkeiten möglichst Mehrtägig ausfallen damit sich enge Banden bilden können und genug Zeit zur Verfügung steht um die Teilnehmer\*innen zu empower und Politisch weiterzubilden.

Neben der Förderungsangebote für FINTA\* Personen wollen wir bei Veranstaltungen der Grünen Jugend NRW auch Vernetzungstreffen für INTA\* Personen anbieten.

Der Landesvorstand wird in der Betreuung der Kreisvorstände Augenmerk darauf legen, dass diese Zugang zu bereits erarbeitetem Material, wie dem entwickelten Leitfaden zur Geschlechterstrategie, haben und sich entsprechend ihrer Kapazitäten damit beschäftigen. Um die Kreisverbände bei der Umsetzung der Geschlechterstrategie zu unterstützen, wollen wir erstmalig online Vernetzungstreffen für die Personen anbieten, die im Kreisverband für die Umsetzung dieser zuständig sind.

Des Weiteren wird klarer kommuniziert, an wen sich Betroffene von sexistischem oder Übergriffigem Verhalten, insbesondere durch Verantwortungsträger\*innen auf Kreis oder Landesebene, wenden können.

Als feministischer Verband, wollen wir das sich nicht nur FINTA\* Personen mit Feminismus beschäftigen, sondern beachten in unserer strategischen Bildungsarbeit, das gerade cis-Männer sich häufiger mit materialistischem Feminismus auseinandersetzen.

**Begründung**

Erfolgt mündlich